

Schoolwalker

Für mehr Fitness, Gesundheit und weniger Verkehr!

Die Bewegungswelt unserer Kinder wird immer kleiner. Der aus eigener Kraft zurückgelegte Schulweg wird für eine bewegte und gesunde Entwicklung unserer Kinder immer wichtiger - und dient gleichzeitig der Verkehrsberuhigung und damit der Schulwegsicherheit.

Ausgangssituation in Vorarlberg

- **Übergewicht bei Kindern:** Derzeit sind über 17% der Kinder und Jugendlichen in Vorarlberg übergewichtig (*Landesgesundheitsbericht Vorarlberg 2022*).
- **Körperliche Leistungsfähigkeit:** Die körperliche Leistungsfähigkeit der Kinder nimmt durch Bewegungsmangel und zunehmendes Übergewicht ab.
- **Verkehr im Schulumfeld:** Der Verkehr rund um die Schule nimmt zu, was die Sicherheit beeinträchtigt und die Möglichkeit der Kinder, zu Fuß zur Schule zu gehen, verringert.
- **Soziale Kontakte und Gemeinschaftsgefühl:** Der soziale Kontakt unter den SchülerInnen nimmt ab, was zu einer Schwächung des Gemeinschaftsgefühls führt.

Bewegungsempfehlungen für Kinder und Jugendliche

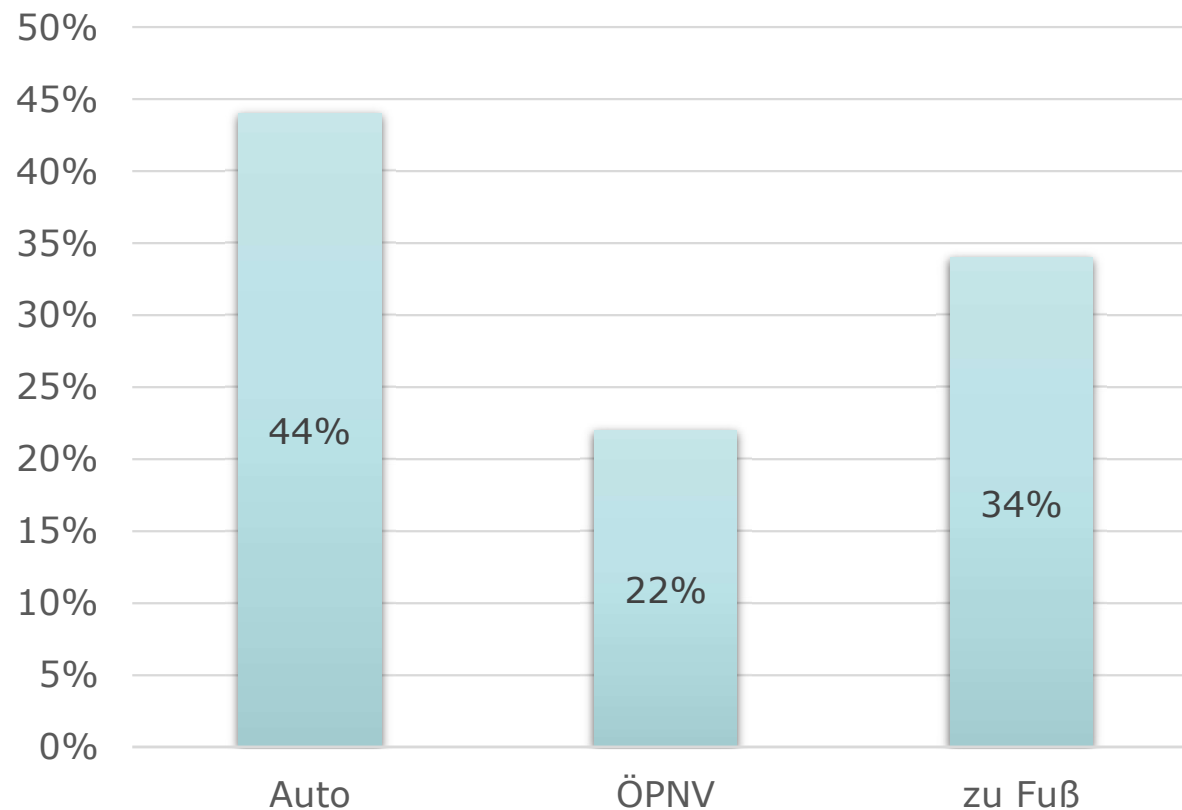


ExpertInnen aus Sport und Medizin empfehlen, gerade den Alltag bewegter zu gestalten

→ **Aktiver Schulweg!!!**

Mobilitätsverhalten am Schulweg (6-10 Jahre)

Daten für Österreich, BMGFJ (2018 bis 2022):



Über 60% der SchülerInnen kommen bereits „sitzend“ in die Schule!

Der Schulweg: Ein soziales Lernfeld



...ein tägliches Entdeckungsfeld

Der Schulweg



Ziele des Projekts

Das Projekt "schoolwalker" wurde 2005 ins Leben gerufen und ermutigt Volksschulkinder, ihren Schulweg zu Fuß zu bewältigen.

- Steigerung der täglichen körperlichen Aktivität
- Förderung der Gesundheit und der körperlichen Fitness
- Reduzierung des Verkehrs rund um die Schule
- Verbesserung der Schulwegsicherheit
- Förderung der sozialen Kontakte und des Gemeinschaftsbewusstseins, der Selbständigkeit der Kinder
- Eine gesunde Alternative zum Elterntaxi.

Die schoolwalker - Ablauf des Programms

- Schoolwalker findet im Herbst und Frühling statt
- Schoolwalker dauert jeweils einen Monat
- Jede Klasse erhält Spielregelplakate und Schulwegausweise
- Jedes Kind bekommt seinen eigenen Schulwegausweis
- Jedes Kind sammelt eine bestimmte Anzahl an Schulwegen, um ein echter schoolwalker zu sein
- Die zurückgelegten Wege werden dokumentiert und zweimal im Jahr an die aks gesundheits GmbH gemeldet.

Die schoolwalker - Regeln

- Je weiter entfernt die Kinder wohnen, desto weniger Schulwege müssen sie sammeln
- Maximal 2 Schulwege pro Tag
- Auch „Buskinder“ können mitspielen: Warum nicht eine Station später einsteigen oder früher aussteigen?
- Wer krank ist, bekommt Aufkleber und Unterschrift

Der Ausweis

- Zu Fuß in die Schule:
Aufkleber
- Zu Fuß nach Hause:
Unterschrift der Eltern
- Jedes Feld entspricht
einem Schulweg

SCHULWEG AUSWEIS

Frühling

Name <i>Thomas Vorarlberger</i>	Foto 
Telefon	Foto
Adresse <i>Bergweg 9, Berghausen</i>	ZONE
Schule <i>Volksschule Bergwald</i>	
Klasse <i>3 C</i>	Stempel





















11

12

Zusammenarbeit

Ein gemeinsames Projekt der Schule, der Stadt/Gemeinde und der aks gesundheit GmbH:

- Zusammenarbeit bei der Planung, Durchführung und Auswertung
- Ehrung der Kinder durch die Gemeinde
- Förderung der Themen Energie, Umweltschutz und Mobilitätsmanagement (Unterrichtsideen zum Thema Schulweg und Verkehrssicherheit – auf Anfrage bei der aks gesundheit GmbH).

schoolwalker

Viel Spaß bei der Umsetzung!



Information und Ansprechperson:

Iulia Gal, MSc

Rheinstraße 61, 6900 Bregenz

T: 0664 802 83 727

E: iulia.gal@aks.or.at